

Währinger Schülerin des Jahres



Um Schülerin oder Schüler des Jahres zu werden, reicht es nicht, nur gute Noten zu haben. Sozialkompetenz und soziales Engagement, (Begegnung und Dialog mit SeniorInnen, Tanzworkshops für jüngere MitschülerInnen, das Präsentieren zahlreicher Projekte und ihre Arbeit im Schulparlament, gaben den Ausschlag für die Wahl von Michelle Herzig, 4B, in der Kategorie für die Unterstufe.

Währinger Mittelschulen und Gymnasien waren eingeladen, ihre Schüler zu nominieren. Eine Jury aus Pädagogen der Währinger Schulen und des Familienbundes kürten die Sieger.

Alle Nominierten erhielten jeweils ein Sparbuch mit 50 Euro Einlage und ein iPad. Die Wahl zur Währinger Schülerin bzw. des Schülers des Jahres wurde vor zwei Jahren

von Bezirksvorsteher Karl Homole ins Leben gerufen, um soziales Engagement zu fördern.

